



Fitnessstreff für Jugendliche und junge Erwachsene in Bonn Dransdorf



Seit Oktober 2005 betreiben die **SSF Bonn** in der Lenaustraße in Dransdorf einen Fitnessraum für Jugendliche aus dem Stadtteil.

Ziel war und ist die Schaffung einer Anlaufstation und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für die Jugendlichen aus Bonn Dransdorf. Zunächst wurde der Raum nur von Jungen genutzt, seit 2007 gibt es zusätzlich einen Mädchentreff.

Die Jugendlichen werden durch Fachkräfte der SSF Bonn betreut, die sie sowohl sportfachlich anleiten, als auch in sozialpädagogischer Hinsicht mit den Jugendlichen arbeiten. Die anfallenden Personalkosten werden über einen Zuschuss von **Sterntaler Bonn e.V.** und dem **Jugendamt der Stadt Bonn** sichergestellt.



Der Fitnessstreff ist eine regelmäßig genutzte Anlaufstation für über 40 Jugendliche verschiedener Nationalitäten, wobei inzwischen Jugendliche der 1. Generation eine Übungsleiterlizenz erworben und Leitungsfunktionen übernommen haben.

Neben dem sportlichen Programm finden regelmäßig weitere Gruppenaktivitäten statt, wie z.B. Ausflüge zur Sieg, Schwimmbadbesuche, Fußballspiele oder DVD-Abende. Außerdem gibt es Feedbackrunden und Einzelgespräche mit den Betreuern, in denen die Jugendlichen über ihre Probleme (Familie, Schule, Straße) reden können und nach Möglichkeit auch Unterstützung und Rat bekommen.

Neben dem sportlichen Programm finden regelmäßig weitere Gruppenaktivitäten statt, wie z.B. Ausflüge zur Sieg, Schwimmbadbesuche, Fußball-



Inzwischen wurde von der Stadt Bonn ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt, den die Jugendlichen gemeinsam gestalten und nutzen wollen.

Einweihung des neuen SSF Jugendraums Lenastraße

Unter großer Beteiligung der Mädchen und Jungen, Bürgermeister Kolligs, des Jugendamtes, des Vereins Sterntaler Bonn e.V. und anderer Gäste wurde der neue Jugendraum, den die Jugendlichen selber renoviert und eingerichtet hatten mit Darbietungen der Mädchen und der Vorführung des neuen Angebots „Coolnesstraining - **Wing Tsung** (eine alte chinesische Kampfkunst) eingeweiht. Der Raum soll zum großen Teil für Bewegungssport ohne Geräte genutzt werden.

Im Anschluss an Darbietungen gab es ein von den Jugendlichen gemachtes Buffet bei dem sich die Anwesenden bunt gemischt unterhalten konnten.



